

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe europäische Gäste!

Gestern hatte ich bereits die Freude, Sie als Gastgeber und stellvertretender Vorsitzender des Region Köln/Bonn e.V. begrüßen zu können.

Heute nun begrüße ich Sie auch offiziell als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises hier im schönen Bad Honnef, mitten im wunderbaren Siebengebirge.

Das Siebengebirge ist nicht nur faktisch das älteste Naturschutzgebiet Deutschlands, mit einem Europadiplom ausgezeichnet. Es ist der Ursprung der Rheinromantik, „Belle Etage“ des Rheinlands. Der berühmte Naturforscher Alexander von Humboldt sprach sogar angesichts dieser mystischen Landschaft vom achten Weltwunder. Das Siebengebirge ist aber auch mythologische Heimat des Siegfried-Drachen, vielen von Ihnen sicherlich aus der Nibelungen-Sage bekannt.

Verehrte Gäste,

dieser Kulturraum hat aber auch eine durchaus bedeutende europäische Geschichte und politische Tradition. Hier in Bad Honnef Rhöndorf lebte Konrad Adenauer, erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Staatsmann, großer Europäer und zusammen mit Robert Schuman und Alcide de Gasperi Gründungsvater der europäischen Union.

*Wer von Ihnen Interesse hat, ist schon heute herzlich eingeladen, nach unserer Tagung am Samstag morgen das Wohnhaus Konrad Adenauers und die interessante Ausstellung mit zahlreichen Zeitdokumenten zu besichtigen. Bitte tragen Sie sich in die Teilnehmerlisten ein oder melden sich bei unserem Organisationsteam, das alles Weitere für Sie koordinieren wird.*

Das Siebengebirge ist immer wieder auch Treffpunkt der Weltpolitik. Im nahe gelegenen Königswinter befindet sich das Hotel Petersberg, das der Bundesrepublik Deutschland als Gästehaus dient. Der Petersberg war nach dem zweiten Weltkrieg Sitz der Alliierten Hohen Kommissare, die im September 1949 Konrad Adenauer bei seinem Antrittsbesuch das Besatzungsstatut übergaben und damit der jungen Bundesrepublik Deutschland den Weg in die Gemeinschaft der freiheitlichen Demokratien ebneten.

In der jüngeren Zeit fanden auf dem Petersberg 2001 und 2002 die Konferenzen zur politischen Neuordnung und Zukunft Afghanistans statt.

Sie sehen: Das Siebengebirge und damit auch der Rhein-Sieg-Kreis scheinen der richtige Ort zu sein für gute wegweisende Entscheidungen. In diesem Sinne hoffe ich, dass auch unser diesjähriges Eurofuturoscope-Netzwerktreffen einen erfolgreichen Verlauf nimmt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

gestern habe ich ihnen die Region Köln/Bonn ein wenig näher gebracht, heute möchte ich Ihnen gerne auch den Rhein-Sieg-Kreis näher vorstellen. Aufgrund seiner Größe, seiner wirtschaftlichen Entwicklung und seiner vielfältigen Landschaftsstruktur ist der Rhein-Sieg-Kreis einer der bedeutendsten, reizvollsten und interessantesten Landkreise Deutschlands. Als zweitgrößter Kreis in Nordrhein-Westfalen und drittgrößter Kreis in Deutschland gehört der Rhein-Sieg-Kreis mit 600.000 Einwohnern in 19 Kommunen zu den Regionen, die sich im Laufe der letzten beiden Jahrzehnte bundesweit am erfolgreichsten entwickelt haben.

Die meisten von Ihnen werden sicherlich mit dem Flugzeug angereist sein.

- Unsere exzellente Verkehrsanbindung an den Konrad-Adenauer-Flughafen Köln/Bonn, an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz des ICE und an das europäische Autobahnnetz ist ein großes Plus.
- Wir liegen im Kerngebiet Europas, unsere Marktstärke: in einem Radius von nur 150 Kilometern erreichen wir einen Markt von 30 Million kaufkräftigen Einwohnern.

Zu unseren Struktur- und Standortqualitäten gehören genau so:

- Eine Spitzenausstattung an Wissenschafts-, Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Und nicht zuletzt eine hohe Wohn- und Freizeitqualität.

Sie wissen es: Das politische Machtzentrum Deutschlands sitzt nicht mehr in Bonn am Rhein, sondern in Berlin. Doch wir haben den Umzug von Teilen der Bundesregierung und Parlament gut gemeistert. Wichtige Politikbereiche mit den dazugehörigen Ministerien sind in Bonn geblieben. Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis wurden als Wissenschafts- und Kulturstandort, als Standort für Umweltschutz und Gesundheit, als Standort für Entwicklungspolitik sowie als Region mit einer zukunftsweisenden Wirtschaftsstruktur ausgebaut. Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft!

Mit Zuversicht reagierte seinerzeit auch Konrad Adenauer auf die Frage „Warum Europa?“:

„Die Einheit Europas war ein Traum von wenigen. Sie wurde Hoffnung für viele. Sie ist heute eine Notwendigkeit für uns alle. Sie ist notwendig für unsere Freiheit, für unsere Sicherheit, für unsere Identität und als schöpferische und innovative Kultur- und Wirtschaftsgemeinschaft.“

In diesem Sinne wünsche ich dem diesjährigen Eurofuturoscope-Netzwerktreffen einen guten und partnerschaftlichen Informationsaustausch und freundschaftliche Stunden der Begegnung. Nochmals herzlich willkommen in der Region Köln/Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis!